

Viertes Kapitel.

Auch eine Christnacht.

er große Ofen in Tobias' Stube summtte und brummtte, denn in ihm brannte ein so reichliches Feuer, wie er es lange nicht mehr gesehen. Die zuvor ganz übereisten Fensterscheiben begannen mehr und mehr aufzuthauen und wenn man so auf ihnen die hellen Wassertropfen perlen sah, da hätte man glauben mögen, daß sie das Glück der armen Leute mit empfänden und darüber große Freudenthränen weinten, die Wanduhr picke noch einmal so laut, denn ihr war offenbar leichter um's Herz, als zuvor im feuchten kalten Dunst des Stübchens. Die Kinderchen saßen um den Tisch, und aßen mit dem Vater und mit der alten Großmutter die Abendmahlzeit, welche dem Böttcher, ohnehin